

1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SC Schölerberg : Osnabrücker SC II
Donnerstag, 09.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim SC Schölerberg – 9:7 Heimerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SC Schölerberg am Donnerstagabend in den Armen: Peters / Leive hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (34:33 Sätze) in der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück Partie gegen den Osnabrücker SC II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 2 Sätze lang fanden Peters / Leive gegen Belz / Belz keine Mittel, bevor sie sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Heyen / Rothert hatten gegen Budde / Westerheide beim 6:11, 11:13, 7:11 wenig auszurichten. Der Start in die Partie hätte für Westendorf / Buschmann besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Haertel / Fornol noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sebastian Peters hatte seine Gegnerin Diana Westerheide beim deutlichen 11:7, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Eine knappe Niederlage gab es dann indes für Matti Leive beim 11:5, 10:12, 4:11, 11:6, 7:11 gegen Henrik Budde, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Jens Ole Heyen zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Ein Satz reichte nicht, weshalb Nils Westendorf die Begegnung gegen Vitali Belz, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Mattis Buschmann seine Partie gegen Alexander Fornol noch mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lucas Rothert verpasste es daraufhin dagegen mit einem 1:3 gegen Daniel Belz, einen Punkt für sein Team zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwei Sätze lang fand Sebastian Peters gegen Henrik Budde das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das auf Basis der TTR-Werte auch als ausgeglichen erwartete Spiel doch noch mit 11:13, 8:11, 11:4, 11:8, 11:9 gewann. Was ein Spielverlauf! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Matti Leive machte indessen mit Diana Westerheide beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Seit Beginn der Serie hat Westerheide damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Vitali Belz eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Jens Ole Heyen gewann gegen Vitali Belz mit 3:2. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Nils Westendorf gewann gegen Patrick Haertel mit 3:2. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mattis Buschmann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Daniel Belz verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Lucas Rothert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Alexander Fornol kassierte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Peters / Leive und Budde / Westerheide, das Peters / Leive

letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Schölerberg nun ein Punktekonto von 15:15 Punkten auf, während der Osnabrücker SC II vor dem nächsten Spiel, das am 13.03.2023 gegen den SV Rot-Weiß Sutthausen ansteht, 15:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Schölerberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.03.2023 gegen den TSV Venne.

Statistik:

SC Schölerberg

Doppel: Peters / Leive 2:0, Heyen / Rothert 0:1, Westendorf / Buschmann 1:0

Einzel: S. Peters 1:1, M. Leive 1:1, J. Heyen 2:0, N. Westendorf 1:1, M. Buschmann 1:1, L. Rothert 0:2

Osnabrücker SC II

Doppel: Budde / Westerheide 1:1, Belz / Belz 0:1, Haertel / Fornol 0:1

Einzel: H. Budde 2:0, D. Westerheide 0:2, V. Belz 1:1, P. Haertel 0:2, D. Belz 2:0, A. Fornol 1:1